

(2) Konsolidierungskreis

In dem Konzernabschluss der [holding] werden mit zehn Ausnahmen alle Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen, an denen die [holding] unmittelbar oder mittelbar eine der Kapitalbeteiligung entsprechende Mehrheit der Stimmrechte hält. Darüber hinaus wird ein Unternehmen trotz der Minderheit der Stimmrechte auf Grund des faktisch bestehenden beherrschenden Einflusses im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Bei sieben der nicht einbezogenen Tochtergesellschaften wurde auf Grund des § 296 Abs. 2 HGB auf eine Einbeziehung im Wege der Vollkonsolidierung verzichtet. Diese Gesellschaften sind für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, auch zusammengekommen, von untergeordneter Bedeutung. Bei drei nicht einbezogenen Tochtergesellschaften wurde auf Grund des § 296 Abs. 1 Nr. 1 HGB auf eine Einbeziehung im Wege der Vollkonsolidierung verzichtet, da erhebliche und andauernde Beschränkungen die Ausübung der Rechte des Mutterunternehmens nachhaltig beeinträchtigen. Sämtliche nicht einbezogenen Tochterunternehmen werden als assoziierte Unternehmen gem. § 311 f. HGB im Konzernabschluss berücksichtigt und auch in der Konzernbilanz entsprechend ausgewiesen.

Zum Konsolidierungskreis verweisen wir auf unsere Angaben in der Aufstellung der Konzernunternehmen und assoziierten Unternehmen als Anlage zum Konzernanhang. In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 der [holding] sind neben dem Mutterunternehmen [number] inländische Konzernunternehmen und [number] ausländische Konzernunternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen.

Beteiligungen, auf deren Geschäfts- und Finanzpolitik die [holding] direkt oder indirekt einen maßgeblichen Einfluss ausübt, werden im Konzernabschluss als Anteile an assoziierten Unternehmen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich neben den oben dargestellten zehn nicht vollkonsolidierten Tochtergesellschaften um drei assoziierte Unternehmen im Inland.

Für fünf vollkonsolidierte Tochtergesellschaften und vier als assoziierte Unternehmen behandelte Tochterunternehmen ist für die Angaben nach § 313 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 HGB von der Ausnahmeregelung gemäß § 313 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht worden, um erhebliche Nachteile zu vermeiden. Für eine weitere Gesellschaft ist für einen Teil der Angaben nach § 313 Abs. 2 Nr. 1 HGB von der Ausnahmeregelung gemäß § 313 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht worden, um erhebliche Nachteile zu vermeiden.

Im Berichtsjahr hat sich der Konsolidierungskreis um die nachstehenden Gesellschaften (in Klammern Kurzbeschreibung der Geschäftstätigkeit) erweitert: [...]

Aus der oben dargestellten Veränderung des Konsolidierungskreises ergaben sich grundsätzlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, welche die Vergleichbarkeit mit dem vorangegangenen Konzernabschluss nur eingeschränkt ermöglichen würden.

Die Umsatzerlöse der in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Gesellschaften betragen rd. [EUR] und belaufen sich somit auf rd. [%] der Konzernumsatzerlöse 2010.

Im Berichtsjahr ist die folgende Gesellschaft im Wege der Entkonsolidierung aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden:

(2) Basis of consolidation

In the group financial statements of [holding] all companies, with ten exceptions, are included wherein [holding] holds a direct or indirect capital interest that represents the majority of votes. In addition, one company is fully consolidated despite a minority of votes being held, because a controlling influence exists in practice.

For seven of the subsidiaries that are not included it was decided on basis of § 296 para. 2 HGB (*Handelsgesetzbuch* [German Commercial Code]) not to include them in the full consolidation approach. These companies are of minor importance for reflecting the true asset, financial and earnings situation of the group, even when taken together. For three of the subsidiaries that were not included it was decided on basis of § 296 para. 1 no. 1 HGB not to include them in full consolidation, as considerable and persistent limitations negatively affect the exercise of the parent company's rights. All subsidiaries, which were not included, are treated as associated companies as required by § 311 seq. HGB in the group financial statements and are also shown accordingly in the group balance sheet.

For the basis of consolidation, we refer to the information we provide in the list of group companies and associated companies as an annex to the notes on the consolidated accounts. In the group financial statements for [holding] as at 31 December 2010, [number] domestic group companies and [number] foreign companies are included, aside from the parent company, in application of the full consolidation method.

Shareholdings on which [holding] can either directly or indirectly exercise a substantial influence in terms of business and finance policies are shown in the group financial statements as shares in associated companies. Along with the ten subsidiaries referred to above, which are not fully consolidated, these include three associated companies in Germany.

For five fully consolidated subsidiaries and four companies treated as associated companies, the information required pursuant to § 313 para. 2 no. 1 and no. 2 HGB was provided in application of the exemption according to § 313 para. 3 HGB in order to avoid significant disadvantages. For one additional company some of the information required by § 313 para. 2 no. 1 HGB was provided in application of the exemption according to § 313 para. 3 HGB in order to avoid significant disadvantages.

During the financial year the basis of consolidation was extended to include the following companies (brief description of their activities in parentheses): [...]

The above described changes to the scope of consolidation did not result in any significant impact on the group financial statements that would limit the comparability of prior year group financial statements.

The revenues of the companies included in consolidation amount rounded [EUR] and thus account for rounded [%] of group revenues in 2010.

The following company was removed in the reporting year by de-consolidation from the basis of consolidation.